



carmasec

security. done. right.



**carmasec**

security. done. right.

# **Wie Sie erfolgreich und sicher Digitalisierungsrisiken vermeiden können**

**Carsten Marmulla**

Digital Futurecongress, Messe Essen, 05.11.2019

# Workshop-Agenda

- Kurzvorstellung Referent
- Vorstellungsrunde / Erwartungshaltung Teilnehmer
- Themeneinführung
- Studienergebnisse
- Diskussion, Fragen & Antworten
- Lösungsansätze

# Kurzvorstellung Referent

# Kurzvorstellung Referent



**Carsten Marmulla**

*Managing Partner &  
Senior Trusted Advisor*

## **Skills und Themenschwerpunkte:**

- 20 Jahre IT-Branchenerfahrung (Projektmanagement- und IT-Beratungserfahrung)
- Zertifizierungen: Certified Information Security Manager (CISM), ITIL v3, ISO 27001 Auditor (ISMS), COBIT-Practitioner, PRINCE2-Practitioner, ...
- Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001, BSI IT-Grundschutz)
- IT-Servicemanagement gemäß ITIL v3
- IT-Sicherheit & Datenschutz
- IT-GRC: IT-Governance, IT-Risikomanagement, IT-Compliance

## **Projekterfahrungen (Auszug):**

- Aufbau und Optimierung von IT-Servicemanagementprozessen
- Erstellung von Sicherheitskonzepten; Schutzbedarfsfeststellungen; Organisatorische Reifegradermittlung; Durchführung von Schwachstellen-/ Risiko- und Business Impact Analysen (BIA); Identifizierung und Steuerung der Maßnahmen
- Definition von Prozessen für Informations-, IT-Sicherheit sowie Datenschutz, Erstellung von Informationssicherheitsrichtlinien, Festlegung, Einführung und Kontrolle der Sicherheitspolitik und Sicherheitsstrategie
- Konzeption, Aufbau und Einführung von Managementsystemen für Informationssicherheit gemäß ISO 27001 und Zertifizierungsvorbereitung; Konzeption und Implementierung von Kennzahlensystemen (KPI)
- Optimierung der IT-Wertschöpfung im Rahmen der IT-Governance (COBIT); Überprüfung der Einhaltung der IT-Compliance und der Datenschutzerfordernungen

## **Referenzkunden (Auszug):**

- Deutsche Post AG
- Postbank Systems AG
- Vodafone Group Services GmbH
- Deutsche Telekom AG
- Vodafone D2 GmbH
- DeTeAccounting GmbH
- Fresenius Netcare GmbH
- TÜV Rheinland AG
- OXEA GmbH
- Grünenthal GmbH
- ProActiv Service GmbH (Talanx)
- Hochtief Concessions GmbH

# Kurzvorstellung Referent / Unternehmen



Gegründet im Jahr 2018 mit umfassender Expertise aus **über 30 Jahren Beratererfahrung** und **über 100 erfolgreichen Projektabschlüssen**.

## Fokus:

- **Cyber Security**  
**Advisory, Consulting & Research**

## Portfolio:

- IT-Risikomanagement, Cyber Risk
- Cyber- und IT-Sicherheit
- Informationssicherheitsmanagement
- Datenschutz und IT-Compliance
- Information Lifecycle Management, IT-Governance

## Standorte:

- Essen und Köln
- Deutschlandweite Projekteinsätze

## Branchenkenntnisse:

- Telekommunikation
- Logistik/Transport
- Finanzdienstleistungen
- Energieversorgung
- Gesundheitswesen
- Informationstechnologie

# Vorstellungsrunde & Erwartungshaltung der Teilnehmer

# Kurzvorstellung Teilnehmer



## Stellen Sie sich bitte kurz:

- Ihr Name, Unternehmen, Position in Unternehmen

## Leitfragen zur Erwartungshaltung:

- Haben Sie bereits Digitalisierungsprojekte im Unternehmen?
- Sind Sie im Rahmen der Umsetzung auf Schwierigkeiten gestoßen? Auf welche?
- Haben Sie im Rahmen des Projekts strukturiert und gezielt eine Risikoanalyse durch geführt?
- Haben Sie konkrete Problemfälle, die Sie zur Diskussion stellen möchten?



# Themeneinführung

# Digitalisierung – warum eigentlich?

- Unternehmen unterliegen globalem Wettbewerbsdruck
- Innovative Technologieansätze im Rahmen der Digitalen Transformation versprechen...
  - Effizienzgewinne,
  - höhere Umsetzungsgeschwindigkeit,
  - Kostenreduktion,
  - neue (datengetriebene) Geschäftsmodelle.

# Digitale Transformation – warum eigentlich?



- In erster Linie:
  - Gesamtheitlicher Veränderungsprozess (Change Management)
- Primär zu definieren:
  - Zweck (Motivation) und
  - Ziel (Erwartung)
- Nicht ausschließlich Technologiewandel

# Typische Anwendungsfälle (technologisch)

- Nutzung von Cloud-Dienstleistungen, Outsourcing
- Modernisierung von IT-Landschaften
- Industrie 4.0, Smart Factory
- Prozessautomatisierung, RPA
- Smart Data, Big Data (Vorhersagen und Erkenntnisse)
- Internet-of-Things (IoT), Machine-2-Machine
- ...

*„If everything seems under control,  
you're not going fast enough.”*

—

*Mario Andretti*

# Digitale Transformation vs. Cybersicherheit?



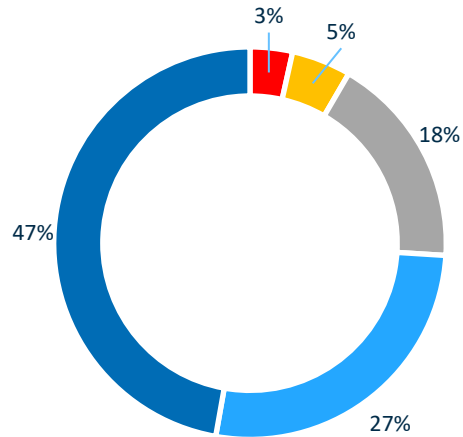
# INNOVATION



# Studienergebnisse

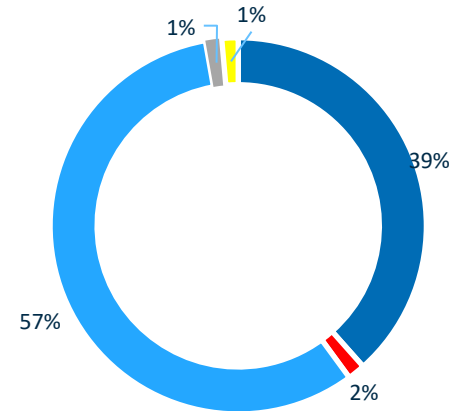
# Studienergebnisse (Auszug)

Wie stark beeinflusst die Digitalisierung Ihr Geschäftsmodell?



- 1 - keine Beeinflussung
- 2 - geringe Beeinflussung
- 3 - teilweise Beeinflussung
- 4 - eher starke Beeinflussung
- 5 - sehr starke Beeinflussung

Digitalisierung eher Chance oder Risiko?

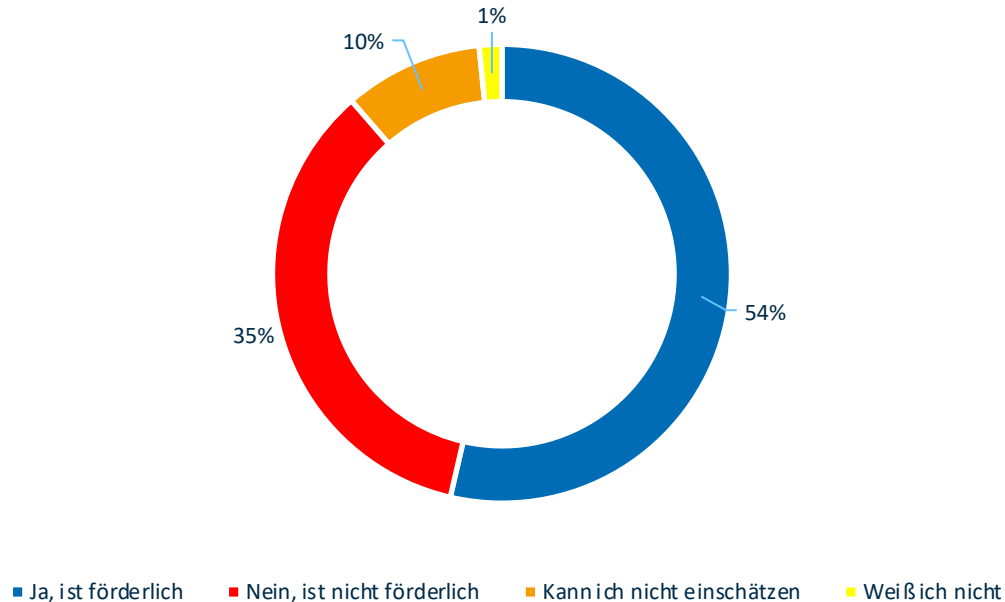


- Ich sehe sie als Chance an
- Ich sehe sie als Risiko an
- Ich sehe sie sowohl als Chance als auch als Risiko an
- Ich sehe sie weder als Risiko noch als Chance an
- Kann ich nicht einschätzen



# Studienergebnisse (Auszug)

## Ist die DS-GVO förderlich für die Digitalisierung Ihres Unternehmens?



Mehr als die Hälfte der Probanden sieht die DS-GVO als förderlich für die Digitalisierung ihres Unternehmens an (53,65%). Immerhin mehr als ein Drittel der Befragten empfindet die DS-GVO nicht als förderlich für die Digitalisierung des Unternehmens.

Festzustellen ist, dass die DS-GVO über eine große Bekanntheit verfügt, nur 10 % der Probanden geben an, die Förderlichkeit der DS-GVO auf die Digitalisierung ihres Unternehmens nicht einschätzen zu können. Nur 1.6% der Befragten geben an "weiß ich nicht".

*„There are only two types of companies:  
those, that have been hacked,  
and those, who don't know,  
they have been hacked.“*

—  
*John T. Chambers*

# Beispiele: Was kann schief laufen?

- Cyberangriffe durch Erpressungstrojaner
- Ausspähen von Geschäftsgeheimnissen oder geschäftskritischen Daten
- Kompromittierung von geschäftskritischen Daten
- Einschränkungen im Geschäftsbetrieb wegen Nichtverfügbarkeit von IT-Systemen und Anwendungen
- Gefährliche Eingriffe in Steuerung geschäftskritischer Systeme (Produktionssteuerung, Leitstände, kritische Infrastrukturen, ...)
- Verstöße gegen gesetzliche Anforderungen bspw. Datenschutz (DS-GVO, BDSG)
- ...

Governance  
Risk Management  
Compliance

Informations-  
Sicherheit

Datenschutz

IT-Security

Schutz von  
geschäftskritischen  
Daten

Schutz von  
personenbezogenen  
Daten

Schutz von  
Applikationen,  
Systemen und Netzen

# Bedrohungslage / Angreifertypologie

	Typ 1: „Skript-Kid“	Typ 2: „Hacktivist“	Typ 3: „Cybercrime“	Typ 4: „Nachrichtendienste“
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verunstalten von Internetseiten</li><li>• Meldungen von Schwachstellen in Webseiten an die Presse</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• DDoS gegen Banken, die Wikileaks Konten gesperrt hatten</li><li>• Anonymous-Angriffe gegen Unternehmen</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• APTs</li><li>• Phishing-E-Mails</li><li>• DDoS auf Online-shops/Onlinewetten</li><li>• SPAM</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stuxnet (Iranisches Atomprogramm)</li><li>• Red October (Regierungen im Ostblock)</li><li>• ...</li></ul>
Aufwand Prävention/ Abwehr	Niedrig bis mittel	Mittel	Hoch	Sehr Hoch
Wirksamkeit	Hoch	Hoch bis mittel	Hoch bis mittel	Mittel bis niedrig

Primärer Fokus

Sekundärer Fokus

# Diskussion Fragen & Antworten

# Lösungsansätze

# Behandlungsempfehlung

- Ermittlung des individuellen organisatorischen Risikoprofils
- Klassifizierung von Daten in Verarbeitungsprozessen
- Ermittlung von geschäftskritischen Prozessen, Systemen, Anwendungen
- Dokumentation der Ergebnisse und Prozesse zur Vermeidung von grober Fahrlässigkeit
- Definition einer gesamtheitlichen Cybersicherheitsstrategie, Vermeidung von isolierten Einzelmaßnahmen
- Risikobasierter Ansatz bei Maßnahmendefinition, kein „Fort Knox“
- Dauerhaftes und überprüfbares Management der Cybersicherheitsstrategie



# Mindestanforderungen Cybersicherheit



- **Einhaltung der grundsätzlichen rechtlichen Rahmenbedingungen**, zzgl. Branchenspezifischer Anforderungen nach dem Stand der Technik und orientiert an internationalen Standards (ISO 27001 ff., ISO/IEC 22301, ...)
- Umsetzung von (technischen) **Maßnahmen gemäß „Stand der Technik“**
- Aufbau und Betrieb eines **Managementsystems für Informationssicherheit und Datenschutz (ISMS, DSMS)**, erfordert auch **IT-Risikomanagement**
- Aufbau eines **Meldewesen** und Beachtung von **Meldepflichten** (KRITIS)
- Etablierung eines **„Business Continuity Management“**

Verantwortlich:  
Business

Informationssicherheitspolitik  
bzw. Informationssicherheitsleitfaden

Aufwand  
niedrig

Informationssicherheitsmanagementprozess  
inkl. „Security Awareness“

Aufwand  
mittel

Verantwortlich:  
IT

Konzepte

Aufwand  
hoch

Regelungen  
und  
Richtlinien

Aufwand  
mittel

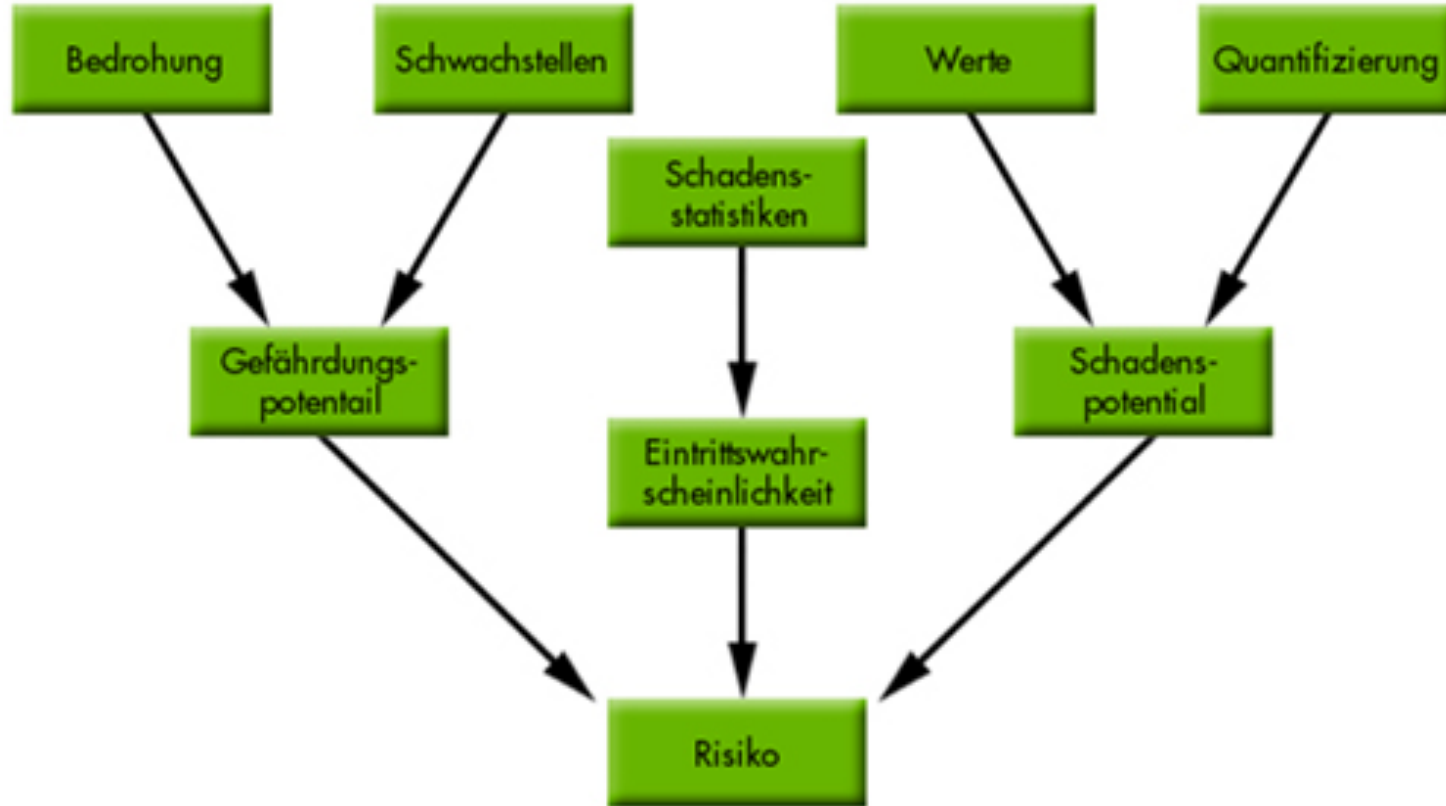
Arbeits-  
anweisungen  
und  
Checklisten

Aufwand  
hoch

Schulungen  
und  
Trainings

Aufwand  
mittel

# Was ist eigentlich ein Risiko?



# Risikomanagement (gemäß ISO 27005)



- **Risikovermeidung:**  
Ein identifiziertes Risiko wird durch eine technische und/oder organisatorische Maßnahme vollständig vermieden, so dass kein Restrisiko nach Durchführung der Maßnahme verbleibt.  
(Beispiele: Abschaltung einer Applikation, Datenlöschung)
- **Risikominderung:**  
Ein identifiziertes Risiko wird beispielsweise durch eine technische und/oder organisatorische Maßnahme gemindert und auf ein definiertes akzeptables Niveau reduziert. Es verbleibt ein Restrisiko unterhalb der zuvor definierten Risikotoleranzgrenze.  
(Beispiele: Einsatz von Firewalls, Implementierung von Verschlüsselungslösungen, Verschärfung von Zugriffskontrollen)
- **Risikoverlagerung:**  
Das identifizierte Risiko wird an einen Dritten übergeben.  
(Beispiele: Abschluss einer Risikoversicherung, Übergabe der Applikationsverantwortung im Rahmen von „Managed Services“ oder Gewerken)
- **Risikoakzeptanz:**  
Das identifizierte Risiko liegt unterhalb der zuvor definierten Risikotoleranzgrenze.  
(Beispiele: Ausnahmegenehmigung, dokumentierte Risikoübernahme durch die Fachseite)

# BSI – Basismaßnahmen zur Cyber-Sicherheit



- Absicherung von Netzübergängen
- Abwehr von Schadprogrammen (z.B. „Virens Scanner“)
- Inventarisierung der IT-Systeme
- Vermeidung von offenen Sicherheitslücken (z.B. Softwareaktualisierung)
- Logdatenerfassung und -auswertung
- Sicherstellung eines aktuellen Informationsstandes (CERT, Lagebild)
- Bewältigung von Sicherheitsvorfällen (CSIRT)
- ...

Quelle: BSI Basismaßnahmen der Cyber-Sicherheit v2.0:

[https://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/DE/\\_/downloads/BSI-CS\\_006.html](https://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/DE/_/downloads/BSI-CS_006.html)

- ...
- Sichere Authentisierung
- Sichere Interaktion mit dem Internet
- Sichere (oder keine) Nutzung sozialer Netze
- Gewährleistung der Verfügbarkeit notwendiger Ressourcen
- Durchführung nutzerorientierter Maßnahmen (“Awareness“-Schulungen)
- Regelmäßige Durchführung von technischen Sicherheitsüberprüfungen

Quelle: BSI Basismaßnahmen der Cyber-Sicherheit v2.0:

[https://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/DE/\\_/downloads/BSI-CS\\_006.html](https://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/DE/_/downloads/BSI-CS_006.html)

## 1. **Cyber-Sicherheit-Awareness:**

- Thematisches Bewusstsein (und Verständnis) über Informationssicherheit

## 2. **Risikomanagement:**

- Definition des individuellen Risikoprofils (Risikoanalyse)
- Etablierung eines Managementsystems für Informationssicherheit und Datenschutz

## 3. Definition und Umsetzung von **technischen und organisatorischen Maßnahmen** („TOMs“)

## 4. **DAS WICHTIGSTE: KEINE ZEIT VERLIEREN UND HEUTE STARTEN**



**carmasec**

security. done. right.

## **Besuchen Sie uns am Stand A21 in Halle 8**

carmasec Ltd. & Co. KG    Telefon: +49 (0) 201 426 385 900  
Ruhrallee 185    Fax: +49 (0) 201 426 385 909  
45136 Essen    Web: [www.carmasec.com](http://www.carmasec.com)  
Germany    Email: [contact@carmasec.com](mailto:contact@carmasec.com)

Melden Sie sich für unseren Newsletter an: [www.carmasec.com/newsletter](http://www.carmasec.com/newsletter)